



An den Vorsitzenden
des Kreistages Schwalm-Eder
Herrn Michael Kreuzmann
Parkstraße 6

34576 Homberg (Efze)

Borken, 10.11.2023

Resolution betreffend „Naturparkförderung Zweckverband Naturpark Knüll“

Sehr geehrter Herr Kreuzmann,
die Kreisstagsfraktionen von SPD/FWG-Piraten/FDP bitten Sie, die folgende Resolution auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 04.12.2023 zuzunehmen:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag unterstützt die Resolution des Zweckverbands Naturpark Knüll gegenüber dem Land Hessen mit dem Ziel, die Naturparkförderung in den anstehenden Haushaltsjahren gerecht und zuverlässig so zu gestalten, dass mindestens 2 Vollzeitstellen dauerhaft direkt beim Zweckverband im Rahmen der Landesförderung finanziert werden können.

Begründung:

Wird die Finanzierungsrichtlinie des Landes Hessen, die auch schon im laufenden Haushaltsjahr angewendet werden soll, wie geplant eingesetzt und umgesetzt, wird der Zweckverband Knüll gezwungen sein, sich vom eigenen Naturpark Personal zu trennen und die benötigten Arbeitsleistungen dann am allgemeinen Arbeitsmarkt projektbezogen von externen Dienstleistern einzukaufen.

Diese wird aufgrund der jeweils zusätzlich abzudeckenden Unternehmergewinne und sonstigen Allgemeinkosten zu einer Verteuerung der Dienstleistungen führen und zudem einen deutlich höheren Steuerungsaufwand – Ausschreibung, Überwachung durch nicht vorhandenes Personal, somit Ehrenamt – nach sich ziehen. Auch besteht die Gefahr, dass gerade kleinere Projekte aufgrund des entstehenden Aufwands nicht mehr förder- und damit nicht umsetzungsfähig sind.

Bei der Bildung des Naturparks Knüll wurde mit schlankeren und damit kostengünstigen Strukturen geplant. Darüber hinaus verfügt der Naturpark Knüll im Gegensatz zu älteren und größeren Naturparks im Lande Hessen über keine eigene Ausführungsinfrastruktur, da diese von den beteiligten Kommunen als Leistung eingebracht und direkt finanziert wird.

Eine Weiterführung des eingeschlagenen Weges und der Erfolge ist aber nur dann möglich, wenn die Zweckverbandsstruktur auch zukünftig über ausreichende Mittel für eigenes Personal verfügen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Rudolph, MdL
SPD-Fraktionsvorsitzender



Achim Jäger
FWG-Fraktionsvorsitzender



Wiebke Knell, MdL
FDP-Fraktionsvorsitzende